



STOFFPLAN

**für den mittleren
nicht technischen Dienst an
der Zentralen Verwaltungsschule
Rheinland-Pfalz
in Mayen**

Stand: Juli 2004

Inhalt

- I. Vorbemerkungen
- II. Abkürzungsverzeichnis
- III. Stoffverteilungsplan
- IV. Stoffgliederungsplan

II a. Stoffgebiete und Unterrichtsfächer mit Seitenangaben

ATR	Arbeits- und Tarifrecht	22 - 23
AVR	Allgemeines Verwaltungsrecht	6 - 10
BauR	Baurecht	45 - 46
BR	Beamtenrecht	19 - 21
EfA	Einführung in die Ausbildung	1
FinR	Finanzrecht	29 - 30
D/RW	Doppik/Rechnungswesen	42 - 43
GAR	Recht der Gefahrenabwehr <i>siehe auch GewR, POR, UmwR</i>	15 - 18
GewR	Gewerberecht	17
IK	Interaktion und Kommunikation	61 - 62
IT	Informations- und Kommunikationstechniken	54 - 56
KAR	Kommunales Abgabenrecht	38 - 41
KFM	Kommunales Finanzmanagement	31 - 33
KomR	Kommunalrecht	11 - 14
MdR	Methodik der Rechtsanwendung	58 - 60
ÖDR	Recht des öffentlichen Dienstes <i>siehe auch ATR, BR, PVR</i>	19 - 25
ÖFWi	Öffentliche Finanzwirtschaft <i>siehe auch FinR, KAR, KFM, StHR</i>	29 - 44
POR	Polizei- und Ordnungsrecht	15 - 16
PR	Privatrecht	47 - 50
PVR	Personalvertretungsrecht	24
SoSR	Recht der sozialen Sicherung	26 - 28
StHR	Staatliches Haushaltsrecht	34 - 37
StVR	Staats- und Verfassungsrecht	2 - 5
UmwR	Umweltrecht	18
VbL	Verwaltungsbetriebslehre <i>siehe auch IT, VwO</i>	51 - 57
VwO	Verwaltungsorganisation	51 - 53

I. Vorbemerkungen

1. *Grundlage und Ziel*

Der nachfolgende Stoffgliederungsplan beruht auf

- a) der Landesverordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des mittleren nicht technischen Dienstes in der Kommunalverwaltung und der staatlichen allgemeinen und inneren Verwaltung (APOmD) vom 1. Februar 1985 (GVBl. S. 61), BS 2030-10,
- b) dem Stoffverteilungsplan (s. Seiten VII ff.).

Nach § 13 (2) APOmD hat die theoretische Ausbildung der Anwärterinnen/Anwärter des mittleren nicht technischen Dienstes zum Ziel, ihnen die fachlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die zur sachgemäßen Beurteilung und Bearbeitung der Aufgaben ihrer Laufbahn notwendig sind. Neben den rechtlichen Kenntnissen sind auch verwaltungsbetriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie die erforderlichen sozialen und kommunikativen Schlüsselqualifikationen Ausbildungsgegenstand. Der Unterricht soll auch das Verständnis für die rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedingungen und Wirkungen des Verwaltungshandelns fördern.

Der Stoffplan ist nach diesen Zielvorstellungen ausgerichtet.

2. Aufbau

2.1 Allgemeines

Der Aufbau der Pläne beruht auf der Gliederung der theoretischen Ausbildung in den Einführungslehrgang (3 Monate), den Hauptlehrgang (4 Monate) und den Abschlusslehrgang (4 Monate).

2.2 Stoffverteilung auf die Lehrgänge

Der Stoffgliederungsplan ist nach Fächern und innerhalb der Fächer nach den drei Ausbildungsabschnitten aufgebaut. In einer Reihe von spezielleren Fächern beginnt der Unterricht erst im Hauptlehrgang. Die primäre Vermittlung eines Lehrinhaltes ist weitgehend nur einem Ausbildungsabschnitt zugeordnet (Aufgabe des früheren „Zwiebelschalenprinzips“.)

2.3 Kenntnisarten

Der genauen Beschreibung des zu vermittelnden Stoffes dienen zusätzlich die angegebenen Kenntnisarten. Dabei gilt die bei einer Kennziffer angeführte Kenntnisart auch für die nachfolgenden Ziffern.

Die Kenntnisarten sind: Überblick (Ü), Grundkenntnisse (GK) und Nähere Kenntnisse (NK).

Die Vermittlung eines Überblicks (Ü) hat zum Ziel,

dass der Anwärter in groben Linien Begriff, Bedeutung und Inhalt des Lehrinhalts darstellen kann und in der Lage ist, Fälle als mit dem jeweiligen Lehrinhalt in Verbindung stehend einzuordnen.

Die Vermittlung von Grundkenntnissen (GK) hat zum Ziel,

dass der Anwärter den genauen Begriff und die Struktur (typische Bestandteile, Gestaltungsprinzipien) des Lehrinhalts darstellen kann und in der Lage ist, dieses Wissen auf Grundfälle anzuwenden.

Die Vermittlung von näheren Kenntnissen (NK) hat zum Ziel, dass der Anwärter den genauen Begriff, die Struktur und diejenigen Einzelheiten des Lehrinhalts, die für die Beurteilung typischer Fälle entscheidend sind, darstellen kann und in der Lage ist, dieses Wissen fallbezogen anzuwenden.

Bei einigen Lehrinhalten - etwa geschichtlichen Abrissen - lässt sich diese nähere Bestimmung der verwendeten drei Kenntnisarten nicht oder nur zum Teil anwenden. Insoweit ist dann eine sinngemäße Abstufung geboten.

2.4

Stundenzahlen

Die angeführten Stundenzahlen beziehen sich auch auf die jeweils folgenden Kennziffern.

II. Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgemeinschaft
AL	Abschlusslehrgang
ATR	Arbeits- und Tarifrecht
AVR	Allgemeines Verwaltungsrecht
BauR	Baurecht
BR	Beamtenrecht
D/RW	Doppik/Rechnungswesen
EfA	Einführung in die Ausbildung
EL	Einführungslehrgang
FinR	Finanzrecht
GAR	Recht der Gefahrenabwehr
GewR	Gewerberecht
GK	Grundkenntnisse
HL	Hauptlehrgang
IT	Informations- und Kommunikationstechniken
IK	Interaktion und Kommunikation
KAR	Kommunales Abgabenrecht
KFM	Kommunales Finanzmanagement
KomR	Kommunalrecht
MdR	Methodik der Rechtsanwendung
NK	Nähere Kenntnisse
ÖDR	Recht des öffentlichen Dienstes
ÖFWi	Öffentliche Finanzwirtschaft
POR	Polizei- und Ordnungsrecht
PR	Privatrecht
PVR	Personalvertretungsrecht
SoSR	Recht der sozialen Sicherung
StHR	Staatliches Haushaltsrecht
StVR	Staats- und Verfassungsrecht
Ü	Überblick
UmwR	Umweltrecht
VbL	Verwaltungsbetriebslehre
VwO	Verwaltungsorganisation
ZVS	Zentrale Verwaltungsschule

III. Stoffverteilungsplan

Unterrichtsfach	Einführungs- lehrgang Aug. – Okt.	Haupt- lehrgang März – Juni	Wieder- holungs- stunden HL	Abschluss- lehrgang Jan.-April	Wieder- holungs- stunden AL	Unterrichts- stunden insgesamt
1. Einführung in die Ausbildung	12	-	-	-	-	12
2. Staats- und Verfassungsrecht	20	14	-	26	14	74
3. Allgemeines Verwaltungsrecht	46	22	4	18	8	98
4. Kommunalrecht	24	28	-	40	16	108
5. Recht der Gefahrenabwehr						
5.1 Polizei- und Ordnungsrecht	20	-	-	14	12	46
5.2 Gewerberecht	-	-	-	24	8	32
5.3 Umweltrecht	-	-	-	8	-	8
	20	-	-	46	20	86
6. Recht des öffentlichen Dienstes			4		4	8
6.1 Beamtenrecht	30	24	-	-	-	54
6.2 Arbeits- und Tarifrecht	-	22	-	-	-	22
6.3 Personalvertretungsrecht	-	-	-	6	-	6
	30	46	4	6	4	90
7. Recht der sozialen Sicherung	22	28	-	22	16	88
8. Öffentliche Finanzwirtschaft			4		10	14
8.1 Finanzrecht	-	14	-	8	2	24
8.2 Kommunales Finanzmanagement	-	16	-	64	4	84
8.3 Staatliches Haushaltsrecht	20	20	-	2	4	46
8.4 Kommunales Abgabenrecht	-	26	-	22	4	52
8.5 Doppik/Rechnungswesen	28	-	-	-	-	28
	48	76	4	96	24	248

Unterrichtsfach	Einführungs- lehrgang Aug. – Okt.	Haupt- lehrgang März – Juni	Wieder- holungs- stunden HL	Abschluss- lehrgang Jan.-April	Wieder- holungs- stunden AL	Unterrichts- stunden insgesamt
9. Baurecht	-	40	4	-	-	44
10. Privatrecht	42	54	4	-	-	100
11. Verwaltungsbetriebslehre			4			4
11.1 Verwaltungsorganisation	18	22	-	-	-	40
11.2 Informations- und Kommunikationstechniken	32	38	-	-	-	70
	50	60	4	-	-	114
12. Methodik der Rechtsanwendung	20	10	-	10	-	40
13. Interaktion und Kommunikation	20	-	-	20	-	40
Stoffvermittlung	354	378	24	284	106	1142

Unterrichtsfach	Einführungs- lehrgang Aug. – Okt.	Haupt- lehrgang März – Juni	Wieder- holungs- stunden HL	Abschluss- lehrgang Jan.-April	Wieder- holungs- stunden AL	Unterrichts- stunden insgesamt
Klausuren	12	48				60
Klausurenkurse	6	18			6	30
Personalausflug/Diplomfeier	6	6				12
Exkursion	6	-				6
Gesamtstundenzahl an der ZVS	384	450	24	284	112	1250
Zusätzlich:						
Arbeitsgemeinschaften im Einführungspraktikum						76
Arbeitsgemeinschaften im Hauptpraktikum						88
Gesamtstundenzahl (ZVS) und Arbeitsgemeinschaften in Praktika						1414

IV. Stoffgliederungsplan

1. Einführung in die Ausbildung (EfA)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Allgemeine Informationen zur Ausbildung</u>	Ü	2
11	Lehrinhalte		
12	Ablauf und Struktur der Lehrgänge		
13	Lehrgangsalltag, Praxiserfahrungen		
2	<u>Modul Informationen zum Berufsbild</u>		4
21	Tätigkeitsfelder am Beispiel		
22	Aspekte des Verwaltungsberufs (Anforderungen, Arbeitsbedingungen, Verpflichtung zur Neutralität, Gleichstellung von Mann und Frau)		
3	<u>Modul Einführung in Arbeits- und Lerntechniken</u>		6
31	Bedeutung des Rechts und der Gerechtigkeit		
32	Mitarbeit im Unterricht, Erstellen von Mitschriften, Beschäftigung mit Fachtexten		
33	Beschaffung von Informationen, insbesondere Benutzung der Bibliothek und Abfragen im Internet		
	Gesamtstundenzahl		12

2. Staats- und Verfassungsrecht (StVR)

Einführungslehrgang			
Kenn- ziffer	Lehrinhalt	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Allgemeine Grundlagen</u> Die Begriffe Staat und Verfassung	GK	3
2	<u>Staatsfunktionen</u>		8
21	Gesetzgebung		
211	Begriff des Gesetzes		
212	Gesetzgebungszuständigkeit		
2121	Verteilung zwischen Bund und Ländern: Grundsatz		
2122	Ausschließliche, konkurrierende und Rahmengesetz- gebungszuständigkeit nach Art. 71 ff GG		
21221	Begriffe		
21222	Verteilung im einzelnen		
2123	Ausschließliche Gesetzgebungszuständigkeit der Länder		
213	Erlaß von Bundesgesetzen		
2131	Verfahren bei Einspruchsgesetzen		
2132	Verfahren bei zustimmungsbedürftigen Gesetzen		
2133	Besonderheiten bei verfassungsändernden Gesetzen		
3	<u>Staatsorgane</u>		
31	Bundespräsident: Stellung im staatlichen System und Aufgaben		1
32	Bundestag		6
321	Stellung im staatlichen System		
322	Zusammensetzung		
323	Aufgaben und Befugnisse		
324	Wahl des Bundestages: Wahlgrundsätze		
4	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		20

2. Staats- und Verfassungsrecht (StVR)

		Hauptlehrgang	
Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Staatsorgane</u>		
11	Bundestag	GK	3
111	Rechtsstellung der Abgeordneten		
1111	Allgemeines		
1112	Weisungsfreiheit		
1113	Abgeordneter und Fraktion		
1114	Indemnität und Immunität		
112	Landtag in Rheinland-Pfalz	Ü	
12	Bundesrat	GK	2
122	Stellung im staatlichen System		
123	Zusammensetzung, Stimmverhältnis, Aufgaben		
13	Bundesregierung		3
131	Stellung im staatlichen System		
132	Zusammensetzung	Ü	
133	Aufgaben und Befugnisse	GK	
134	Bundesregierung und Bundestag (besonders: parlamentarisches Regierungssystem, Wahl des Bundeskanzlers, konstruktives Misstrauensvotum, Vertrauensfrage)		
125	Landesregierung in Rheinland-Pfalz	Ü	
2	<u>Staatsfunktionen</u>		4
21	Gesetzgebung	GK	
211	Rechtsverordnung: Erlass, Bestimmtheitsgrundsatz, Zitiergebot		
212	Gesetzgebung in Rheinland-Pfalz	Ü	
22	Verwaltung		
221	Zuständigkeitsverteilung zwischen Bund und Ländern: Grundsatz	GK	
222	Verwaltung beim Vollzug von Bundesgesetzen		
2221	Aufsichtsverwaltung		
2222	Auftragsverwaltung		
2223	Bundeseigene Verwaltung	Ü	
3	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		14

2. Staats- und Verfassungsrecht (StVR)

Abschlusslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- Art	Std.- zahl
1	<u>Charakteristik der Bundesrepublik</u>	GK	4
11	Bundesrepublik als Bundesstaat		
12	Bundesrepublik als demokratische Republik		
13	Bundesrepublik als Rechtsstaat		
14	Bundesrepublik als sozialer Staat	Ü	
14	Umweltschutz		
2	<u>Grundrechte im Grundgesetz</u>		14
21	Begriff und Arten	GK	
22	Grundrechtsberechtigte		
23	Grundrechtsverpflichtete (ohne Drittwirkung)		
24	Grundrechtschranken		
25	Recht auf Menschenwürde: Grundzüge		
26	Freiheitsgrundrechte		
261	Allgemeines Freiheitsgrundrecht (Art. 2 Abs. 1 GG: nur allgemeine Handlungsfreiheit)		
262	Besondere Freiheitsgrundrechte (Art. 5 Abs. 1 GG: nur Meinungsfreiheit; Art. 8 GG, Art. 12 Abs. 1 GG)		
27	Recht auf Gleichbehandlung		
271	Art. 3 Abs. 1 GG		
272	Art. 3 Abs. 2 und 3 GG	Ü	
3	<u>Bundesverfassungsgericht</u>		4
31	Stellung im staatlichen System und Organisation	GK	
32	Wichtigste sachliche Zuständigkeiten: Art. 93 Nr. 2, Nr. 2a, Nr. 4a GG		
33	Verfassungsgerichtshof in Rheinland-Pfalz	Ü	

2. Staats- und Verfassungsrecht (StVR)

Abschlusslehrgang			
Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
4	<u>Politische Parteien: verfassungsrechtliche Stellung und Rechtsnatur</u>	GK	2
5	<u>Deutschland in der EU: Institutionen, Rechtsquellen und Handlungsformen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		26
	<u>Wiederholungsstunden</u>		14

3. Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- Zahl
1	<u>Begriff und Wesen der Verwaltung</u>	Ü	3
11	Verwaltungsakt als typisches Wirkmittel der Verwaltung: Einführung		
12	Grundzüge des Verwaltungsrechtsschutzes: Einführung		
13	Aufgaben der Verwaltung		
14	Abgrenzung der vollziehenden Gewalt gegenüber Gesetzgebung und Rechtsprechung		
15	Abgrenzung der Verwaltung gegenüber der Regierung		
16	Bedeutung der Verfassungsprinzipien in der Verwaltung		
2	<u>Gliederung der Verwaltung nach inhaltlichen Gesichtspunkten</u>		4
21	Privates und öffentliches Recht	NK	
22	Hoheitliche und fiskalische Verwaltung	GK	
23	Eingriffs- und Leistungsverwaltung		
24	Freie und gebundene Verwaltung; Allgemeines zum Ermessen	Ü	
3	<u>Rechtspersonen des öffentlichen Rechts: Körperschaften und Anstalten</u>		2
4	<u>Verwaltungshandeln I</u>		
41	Formen des Verwaltungshandelns		1
42	Verwaltungsakt		8
421	Begriff	NK	
4211	Allgemeines		
4212	Einzelne Begriffsmerkmale		
422	Arten der Verwaltungsakte	Ü	
423	Form		
424	Bekanntgabe und Zustellung	NK	4

3. Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
5	<u>Rechtsgrundlagen für die Verwaltung</u>		2
51	Rechtsnorm: Begriff		
52	Einzelne Rechtsgrundlagen		
522	Rechtsverordnung		
523	Satzung		
524	Gewohnheitsrecht	Ü	
525	Verwaltungsvorschriften	GK	
6	<u>Rechtsgebundenheit und Ermessen</u>		7
61	Bestimmter und unbestimmter Rechtsbegriff; Beurteilungsspielraum		
62	Gebundene Entscheidungen		
621	Einzelne Fehler (mangelnde Bestimmtheit, Unmöglich- keit usw.)		
622	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit		
63	Ermessen		
631	Begriff, Arten	NK	
632	Ermessensfehler		
6321	Ermessensnichtgebrauch		
6322	Ermessensüberschreitung		
6323	Ermessens Fehlgebrauch		
64	Subjektiv-öffentliches Recht auf fehlerfreie Ermessens- ausübung		
65	Ermessenskontrolle		
7	<u>Verwaltungshandeln II</u>		
71	Nebenbestimmungen zu Verwaltungsakten	GK	3
72	Fehlerhaftigkeit von Verwaltungsakten	NK	6
721	Formelle Mängel		
722	Materielle Mängel		
73	Folgen der Fehlerhaftigkeit		2
731	Offenbare Unrichtigkeiten		
732	Aufhebbarkeit		
733	Nichtigkeit		
734	Heilung	GK	2

3. Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Hauptlehrgang	
		Kenntnis- Art	Std.- zahl
1	<u>Rechtsschutz</u>		
11	Rechtsschutz durch die Verwaltung		
111	Formlose Rechtsbehelfe; Gegenvorstellung, Fach- und Dienstaufsichtsbeschwerde	Ü	1
112	Förmlicher Rechtsbehelf; Widerspruch		8
113	Widerspruchsverfahren		
1131	Abhilfe, Widerspruchsbescheid	GK	
1132	Zulässigkeit des Widerspruchs	NK	
1133	Begründetheit des Widerspruchs		
12	Rechtsschutz durch die Verwaltungsgerichte: Klagearten (Anfechtungs-, Verpflichtungs- und allgemeine Leistungsklage)	GK	2
2	<u>Verwaltungshandeln</u>		
21	Aufhebung von Verwaltungsakten	NK	7
211	Bestandskraft: formelle Bestandskraft		
212	Widerruf		
2121	Widerruf von begünstigenden Verwaltungsakten		
2122	Widerruf von belastenden Verwaltungsakten		
213	Rücknahme		
2131	Rücknahme von begünstigenden Verwaltungsakten		
2132	Rücknahme von belastenden Verwaltungsakten		
3	<u>Fallbesprechungen</u>		4
	Gesamtstundenzahl		22
	<u>Wiederholungsstunden</u>		4

3. Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)

Abschlusslehrgang			
Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Verwaltungsverfahren</u>	GK	3
2	<u>Anfechtungswiderspruch und -klage</u>		5
21	Wirkungen		
22	Vorläufiger Rechtsschutz		
3	<u>Verwaltungszwang</u>		8
31	Begriff, Rechtsgrundlagen, Prinzipien		
32	Vollstreckung von Verwaltungsakten, die auf ein Handeln Dulden oder Unterlassen gerichtet sind		
33	Vollstreckung von Verwaltungsakten, die eine Geldforderung zum Inhalt haben	Ü	
4	<u>Schadenersatzansprüche auf Amtshaftung</u>	GK	2
	Gesamtstundenzahl		18
	<u>Wiederholungsstunden</u>		8

3. Kommunalrecht (KomR)

Einführungslehrgang

Kenn-Ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis-art	Std.-zahl
1	<u>Rechtsquellen der kommunalen Selbstverwaltung</u>	GK	4
11	Verfassungsrechtliche Grundlagen		
12	Kommunalgesetze des Landes Rheinland-Pfalz		
2	<u>Träger der kommunalen Selbstverwaltung</u>	NK	4
21	Ortsgemeinde (verbandsangehörige Gemeinde)		
22	Verbandsfreie Gemeinde		
23	Große kreisangehörige Stadt		
24	Kreisfreie Stadt		
25	Verbandsgemeinde		
26	Landkreis		
27	Bezirksverband Pfalz	Ü	
3	<u>Aufgaben der Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise</u>	NK	7
31	Aufgabenarten (Selbstverwaltungsaufgaben und Auftragsangelegenheiten)		
32	Aufgaben der Gemeinden		
33	Aufgaben der Verbandsgemeinden		
331	Eigene Aufgaben		
332	Verwaltungsgeschäfte der Ortsgemeinden		
34	Aufgaben der Landkreise, Kreisverwaltung als Landesbehörde		

3. Kommunalrecht (KomR)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- Art	Std.- zahl
4	<u>Organe der Gemeinden</u>	GK	7
41	Rechtliche Stellung		
42	Gemeinderat		
421	Wahlzeit		
422	Zusammensetzung	NK	
423	Unvereinbarkeit von Amt und Mandat	GK	
43	Bürgermeister: Ehrenamtliche und hauptamtliche Bestellung		
5	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		24

3. Kommunalrecht (KomR)

Hauptlehrgang			
Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Staatsaufsicht</u>	NK	11
11	Kommunalaufsicht, Fachaufsicht: Begriffe, Abgrenzung; Anhang: Sonderaufsicht		
12	Gliederung der Aufsichtsbehörden und Zuständig- keitsabgrenzung		
13	Kommunalaufsicht: Aufsichtsmittel		
131	Beanstandung		
132	Anordnung		
133	Ersatzvornahme		
14	Rechtsschutz bei aufsichtsbehördlichen Maßnahmen		
2	<u>Einwohner und Bürger: Begriffe</u>	GK	2
3	<u>Organe der Gemeinden</u>		
31	Aufgaben der Organe		5
311	Gemeinderat		
312	Bürgermeister		
32	Tätigwerden des Gemeinderats	NK	8
321	Einberufung		
322	Form der Sitzung		
323	Beschlussfähigkeit		
324	Beschlussfassung, Wahlen		
4	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		28

3. Kommunalrecht (KomR)

Abschlusslehrgang

Kenn-Ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis-art	Std.-zahl
1	<u>Satzungsrecht</u>	NK	6
11	Ermächtigungsgrundlagen		
12	Satzungsgebungsverfahren	GK	
2	<u>Öffentliche Bekanntmachungen</u>	NK	
3	<u>Einwohner und Bürger: Rechte und Pflichten</u>		16
31	Recht auf Benutzung der öffentlichen Einrichtungen	GK	
32	Ehrenamt, ehrenamtliche Tätigkeit		
33	Ausschließungsgründe	NK	
4	<u>Organe der Gemeinden</u>		10
41	Teilorgane	GK	
411	Ausschüsse: Arten, Zusammensetzung	Ü	
412	Beigeordnete: Rechtliche Stellung	GK	
42	Aussetzung von Beschlüssen		
43	Anfechtung von Wahlen		
5	<u>Kommunalwahlrecht</u>		8
51	Wahl des Gemeinderats		
511	Personalisierte Verhältniswahl		
512	Mehrheitswahl		
52	Wahl und Ernennung des Bürgermeisters		
521	Persönliche Wählbarkeitsvoraussetzungen		
522	Wahlverfahren		
523	Unvereinbarkeitstatbestände		
	Gesamtstundenzahl		40
	<u>Wiederholungsstunden</u>		16

5. Recht der Gefahrenabwehr (GAR)
5.1 Polizei- und Ordnungsrecht (POR)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Aufgaben der Ordnungsbehörden und der Polizei nach § 1 POG</u>	GK	2
2	<u>Befugnisse der Ordnungsbehörden und der Polizei nach der Generalermächtigung des § 9 POG</u>	NK	16
21	Tatbestandsvoraussetzungen		
211	Schutzgüter: Öffentliche Sicherheit und öffentliche Ordnung		
212	Gefahr		
2121	Begriff		
2122	Arten (nur konkrete, abstrakte, gegenwärtige, erhebliche Gefahr)		
22	Rechtsfolgen		
221	Entschließungsermessen		
222	Auswahlermessen bei der Bestimmung des Adressaten (nur natürliche Personen)		
2221	Verantwortlichkeit für das Verhalten von Personen (Verhaltensstörer)		
2222	Verantwortlichkeit für den Zustand von Sachen (Zustandsstörer; nicht: anderer Berechtigter)		
2223	Inanspruchnahme nicht verantwortlicher Personen (Nichtstörer)		
2224	Mehrere Adressaten (Störer-/Nichtstörerauswahl)		
223	Auswahlermessen bei der Bestimmung des Mittels (insbes. Bestimmtheit, Möglichkeit, Geeignetheit, Erforderlichkeit, Angemessenheit)		
5	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		20

5. Recht der Gefahrenabwehr (GAR)
5.1 Polizei- und Ordnungsrecht (POR)

Abschlusslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- Art	Std.- zahl
1	<u>Befugnisse der Ordnungsbehörden und der Polizei bei Spezialermächtigungen innerhalb der POG: nur §§ 13 und 22</u>	GK	2
2	<u>Organisation der Ordnungsbehörden und Polizei</u>	NK	4
21	Allgemeine Ordnungsbehörden		
211	Örtliche, Kreis- und Bezirksordnungsbehörden		
2111	Sachliche Zuständigkeit		
2112	Örtliche Zuständigkeit		
22	Polizeibehörden	Ü	
3	<u>Zwangsmittel</u>		6
31	Begriff, Arten	NK	
32	Einzelne Zwangsmittel		
321	Ersatzvornahme		
322	Zwangsgeld		
323	Unmittelbarer Zwang (ohne Waffengebrauch)	GK	
33	Verfahren		
331	Gestrecktes Vollstreckungsverfahren		
332	Abgekürztes Verfahren: Sofortiger Vollzug und unmittelbare Ausführung		
34	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit		
4	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		14
	<u>Wiederholungsstunden</u>		12

5. Recht der Gefahrenabwehr (GAR)
5.2 Gewerberecht (GewR)

Abschlusslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- Art	Std.- zahl
1	<u>Grundlagen</u>		5
11	Rechtsgrundlagen	GK	
12	Begriff des Gewerbes	NK	
13	Arten der Gewerbe		
14	Gewerbefreiheit: nur Art. 12 Abs. 1 GG	GK	
2	<u>Stehendes Gewerbe</u>	NK	10
21	Begriff und Arten		
22	Genehmigungsfreies stehendes Gewerbe		
221	Anzeigepflicht		
222	Gewerbeuntersagung wegen Unzuverlässigkeit		
23	Genehmigungspflichtiges stehendes Gewerbe		
231	Erlaubnis		
232	Erteilung		
233	Inhalt, Form und Nebenbestimmungen		
234	Rücknahme und Widerruf (nur Hinweis auf §§ 3, 4 LVwVfG, <i>demnächst wieder §§ 48, 49 VwVfG</i>)		
235	Verhinderung formell illegaler Gewerbetätigkeit		
3	<u>Gaststättenrecht</u>		7
31	Begriff und Arten von Gaststätten		
32	Gaststättenerlaubnis		
321	Erteilung		
322	Inhalt, Form und Nebenbestimmungen		
323	Rücknahme und Widerruf		
33	Verhinderung formell illegalen Gaststättenbetriebs		
34	Sperrzeitregelung	Ü	
4	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		24
	<u>Wiederholungsstunden</u>		8

5. Recht der Gefahrenabwehr (GAR)
 5.3 Umweltrecht (UmwR)

Abschlusslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Umweltrecht</u>	Ü	8
11	Bedeutung und Entwicklung des Umweltrechts		
12	Grundbegriffe: Umwelt, Umweltbeeinträchtigung, Umweltschutz		
13	Rechtsgebiete		
14	Instrumentarium		
15	Prinzipien		
	Gesamtstundenzahl		8

6. Recht des öffentlichen Dienstes (ÖDR)

6.1 Beamtenrecht (BR)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Allgemeines</u>	Ü	4
11	Wesen und Bedeutung des Beamtenverhältnisses		
12	Abgrenzung gegenüber anderen Dienstverhältnissen		
13	Entstehungsgeschichte des Beamtentums und -rechts		
2	<u>Rechtsgrundlagen</u>		
21	Verfassungsrechtliche Regelungen		
22	Beamtenbundesrecht, Bundesbeamtenrecht, Landesbeamtenrecht		
3	<u>Beamtenrechtliche Grundbegriffe</u>	GK	3
31	Amt		
32	Dienstherr, unmittelbares und mittelbares Beamtenverhältnis		
33	Oberste Dienstbehörde, Dienstvorgesetzter, Vorgesetzter		
4	<u>Gliederung der Beamtenverhältnisse</u>		6
41	Berufsbeamte, Ehrenbeamte		
42	Beamte auf Lebenszeit, Beamte auf Zeit, Beamte auf Probe, Beamte auf Widerruf		
5	<u>Laufbahnrecht</u>		
51	Laufbahnbewerber		
52	Aufstiegsbeamte		
53	Andere Bewerber		

6. Recht des öffentlichen Dienstes (ÖDR)

6.1 Beamtenrecht (BR)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
6	<u>Ernennung</u>	NK	7
61	Begriff, Gegenstand, Form und zeitliche Wirksamkeit der Ernennung		
62	Voraussetzungen der Ernennung		
63	Rechtsfolgen fehlerhafter Ernennungen		
7	<u>Beendigung des Beamtenverhältnisses</u>	GK	5
71	Entlassung		
72	Verlust der Beamtenrechte		
73	Entfernung aus dem Dienst		
74	Eintritt in den Ruhestand		
8	<u>Abordnung, Versetzung, Umsetzung, Zuweisung</u>		3
9	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		30

6. Recht des öffentlichen Dienstes (ÖDR)

6.1 Beamtenrecht (BR)

Hauptlehrgang			
Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Rechtsstellung der Beamten</u>		9
11	Pflichten	GK	
12	Folgen mangelhafter Pflichterfüllung	Ü	
13	Rechte	GK	
14	Rechtsschutz	NK	
2	<u>Besoldungsrecht</u>	GK	8
21	Allgemeine Grundlagen und Arten der Besoldung		
22	Beginn und Ende des Besoldungsanspruches		
23	Dienstbezüge		
231	Grundgehalt einschließlich Berechnung auf der Grundlage des Regel-BDA		
232	Familienzuschlag		
233	Zulagen		
24	Sonstige Bezüge	Ü	
3	<u>Versorgungsrecht: Allgemeines</u>		3
4	<u>Fallbesprechungen</u>		4
	Gesamtstundenzahl		24

6. Recht des öffentlichen Dienstes (ÖDR)

6.2 Arbeits- und Tarifrecht (ATR)

Hauptlehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Einführung</u>	Ü	7
11	Begriff, Wesen und Zuordnung des Arbeits- und Tarifrechts		
12	Geschichtliche Entwicklung des Arbeitsrechts		
2	<u>Rechtsgrundlagen</u>		
21	Arbeitsrechtliche Bestimmungen des Grundgesetzes und der Landesverfassung		
22	Bundes- und Landesgesetze des Arbeitsrechts einschließlich der Nebengesetze		
23	Tarifverträge		
231	Begriff, Bedeutung und Rechtsgrundlagen		
232	Tarifvertragsparteien		
233	Geltungsbereich, Allgemeinverbindlichkeitserklärung		
234	Inhalt der Tarifverträge: Obligatorische und normative Bestimmungen		
3	Geltungsbereich des Arbeitsrechts		
31	Persönlicher Geltungsbereich		
32	Sachlicher Geltungsbereich		
4	<u>Arbeitsverhältnis und Arbeitsvertrag unter Beachtung des Tarifrechts des ö. D.</u>	GK	13
41	Form und Inhalt des Arbeitsvertrages		
42	Inhalt des Arbeitsverhältnisses		
421	Pflichten des Arbeitgebers		
422	Pflichten des Arbeitnehmers		
43	Beendigung des Arbeitsverhältnisses		
431	Formen der Beendigung		
432	Kündigung		
433	Kündigungsschutz		

6. Recht des öffentlichen Dienstes (ÖDR)

6.2 Arbeits- und Tarifrecht (ATR)

Hauptlehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
5	<u>Rechtsschutz durch die Arbeitsgerichtsbarkeit</u>	Ü	
6	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		22

6. Recht des öffentlichen Dienstes (ÖDR)
6.3 Personalvertretungsrecht (PVR)

Abschlusslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Geltungsbereich des Landespersonal- vertretungsgesetzes</u>	GK	2
11	Örtlicher Geltungsbereich		
12	Sachlicher Geltungsbereich		
13	Persönlicher Geltungsbereich		
2	<u>Wesen und Rechtsstellung des Personalrates</u>		
3	<u>Gruppenprinzip, Stufenvertretung, Gesamtpersonalrat</u>	Ü	1
31	Wesen des Gruppenprinzips		
32	Stufenvertretungen		
4	<u>Aufgaben, Zuständigkeiten und Rechte des Personalrates</u>		3
41	Allgemeine Grundsätze über die Beteiligung des Personalrates	GK	
42	Allgemeine Aufgaben		
43	Mitbestimmungsrecht		
44	Personalversammlungen	Ü	
45	Dienstvereinbarungen		
5	<u>Jugend- und Auszubildendenvertretung</u>		
	Gesamtstundenzahl		6

6. Recht des öffentlichen Dienstes (ÖDR)

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- Zahl
	<p data-bbox="311 353 671 392"><u>Wiederholungsstunden</u></p> <ul data-bbox="311 430 560 539" style="list-style-type: none"><li data-bbox="311 430 560 468">- Hauptlehrgang<li data-bbox="311 506 632 539">- Abschlusslehrgang		<p data-bbox="1359 430 1378 468">4</p> <p data-bbox="1359 506 1378 539">4</p>

7. Recht der sozialen Sicherung (SoSR)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>System der sozialen Sicherung - Sozialleistungen nach dem SGB</u>	Ü	2
2	<u>Rechtsgrundlagen des SoSR und Arbeitshilfen - Abgrenzung des SGB XII zu anderen Büchern des SGB</u>		2
3	<u>Leistungen, Aufgaben und Formen der Sozialhilfe - Abgrenzung der Hilfen - Empfänger der Hilfe</u>	NK	4
4	<u>Träger der Sozialhilfe</u> Träger der SH und ihre beauftragten Stellen - Kostentragung - Kostenbeteiligung		2
5	<u>Die Zuständigkeiten in der SH</u>		4
51	Sachliche Zuständigkeit		
52	Örtliche Zuständigkeit		
53	Zuständigkeiten der Sozialhilfeträger nach anderen Rechtsvorschriften		
54	Übertragung von Aufgaben		
6	<u>Allgemeine Voraussetzungen der Sozialhilfe</u>		8
61	Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen		
611	Bekannt werden der Voraussetzungen		
611	Bekannt werden der Voraussetzungen beim SH-Träger oder den beauftragten Stellen		
612	Bekannt werden bei anderen Stellen		
613	Mitwirkungspflichten des HS und Dritter		
614	SH für die Vergangenheit		
62	Nachrang der Sozialhilfe		
621	Selbsthilfe		
622	Vorleistung – Nachträgliche Wiederherstellung der Nachrangigkeit		
	Gesamtstundenzahl		22

7. Recht der sozialen Sicherung (SoSR)

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Hauptlehrgang	
		Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Nachrang der Sozialhilfe</u>	NK	22
11	Einsatz der Arbeitskraft		
12	Einsatz des Einkommens		
13	Einsatz des Vermögens		
14	Verwirklichung von Ansprüchen gegen andere		
2	<u>Besondere Anspruchsvoraussetzungen der Hilfe zum Lebensunterhalt</u>		
21	Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes		
211	Laufende Leistungen außerhalb von Anstalten		
212	Laufende Leistungen innerhalb von Anstalten		
213	Ergänzende Darlehen		
214	Erweiterte Hilfe – Aufwendungsersatz		
215	Leistungsberechtigte		
216	Sonderregelung für Leistungsberechtigte nach dem SGB II		
217	Einmalige Leistungen		
22	Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung und sonstige Versicherungen		
23	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen		
3	<u>Besondere Anspruchsvoraussetzungen der Grundsicherung</u>		6
31	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		
32	Grundsicherung für erwerbsfähige Arbeitslose nach dem SGB II		
	Gesamtstundenzahl		28

7. Recht der sozialen Sicherung (SoSR)

Abschlusslehrgang			
Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- Art	Std.- zahl
1	<u>Besondere Anspruchsvoraussetzungen der Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII (Hilfen in besonderen Lebenslagen)</u>	NK	16
11	Sachliche Voraussetzungen		
111	Hilfen zur Gesundheit		
1111	Vorbeugende Gesundheitshilfe		
1112	Hilfe bei Krankheit		
1113	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft		
112	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
113	Hilfe zur Pflege – Pflegeversicherung		
114	Hilfe in anderen Lebenslagen		
1141	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes		
1142	Blindenhilfe		
1143	Bestattungskosten		
115	Hilfe in sonstigen Lebenslagen		
12	Wirtschaftliche Voraussetzungen		
121	Bedarfsermittlung		
122	Leistungsberechtigte		
123	Einkommengrenzen – Eigenanteil		
124	Erweiterte Hilfe – Aufwendungsersatz		
2	<u>Kostenerstattung nach dem SGB X und SGB XII</u>		2
3	<u>Kostenersatz</u>	GK	2
4	<u>Aufhebung von Verwaltungsakten – Rückforderung zu Unrecht bezogener Leistungen</u>		
5	<u>Rechtsschutz</u>		2
	Gesamtstundenzahl		22
	<u>Wiederholungsstunden</u>		16

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)

8.1 Finanzrecht (FinR)

		Hauptlehrgang	
Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- Art	Std.- zahl
1	<u>Öffentliche Finanzwirtschaft</u>	Ü	4
11	Notwendigkeit finanzwirtschaftlicher Aktivitäten		
12	Träger der öffentlichen Finanzwirtschaft		
13	Aufgaben der öffentlichen Finanzwirtschaft		
14	Abgrenzung der öffentlichen Finanzwirtschaft von der Privatwirtschaft		
2	<u>Verfassungsrechtliche Ordnung der öffentlichen Finanzwirtschaft</u>	GK	8
21	Aufgabenverteilung im Bundesstaat		
22	Lastenverteilung im Bundesstaat		
23	Ausnahmen vom Lastenverteilungsgrundsatz		
231	Auftragsverwaltung		
232	Finanzhilfen		
24	Steuerhoheit		
241	Steuergesetzgebungshoheit		
242	Steuerertragshoheit		
243	Steuerverwaltungshoheit		
25	Kommunal финанzen und Finanzverfassung		
251	Grund- und Gewerbesteuerгарantie		
252	Hebesatzkompetenz		
253	Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer		
254	Gewerbesteuerumlage		
3	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		14

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)

8.1 Finanzrecht (FinR)

Abschlusslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- Art	Std.- zahl
1	<u>Finanzausgleich</u>		
11	Aufgabe des Finanzausgleichs	Ü	2
12	Vertikaler und horizontaler Finanzausgleich		
13	Kommunaler Finanzausgleich		4
131	Begründung und Funktionen des kommunalen Finanzausgleichs		
132	Ermittlung der Finanzausgleichsmasse		
133	Verteilung der Finanzausgleichsmasse		
1331	Allgemeine Zuweisungen; insbesondere Schlüsselzuweisungen		
1332	Zweckgebundene Zuweisungen		
134	Kreis- und Verbandsgemeindeumlage	GK	
2	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		8
	<u>Wiederholungsstunden</u>		2

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)
8.2 Kommunales Finanzmanagement (KFM)

Hauptlehrgang			
Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Grundlagen</u>	Ü	2
11	Grundzüge der Haushaltssysteme		
12	Funktionen		
13	Phasen der Haushaltswirtschaft		
14	Rechtsgrundlagen		
2	<u>Bestandteile und Anlagen des doppischen Haushaltsplanes</u>	GK	12
21	Ergebnishaushalt		
22	Finanzhaushalt		
23	Teilhaushalte		
24	Sonstige Bestandteile und Anlagen		
3	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		16

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)
8.2 Kommunales Finanzmanagement (KFM)

Abschlusslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Haushaltssystematik</u>	GK	10
11	Produktorientierung		
12	Kontenplan		
2	<u>Haushaltssatzung</u>		6
21	Rechtsnatur und Bedeutung		
22	Inhalt		
23	Zustandekommen und Genehmigung		
24	Vorläufige Haushaltsführung		
25	Nachtragshaushaltssatzung/-plan		
3	<u>Haushaltsgrundsätze</u>		10
31	Allgemeine Haushaltsgrundsätze		
32	Planungsgrundsätze		
321	Wahrheit und Klarheit		
322	Vorherigkeit		
323	Jährlichkeit		
324	Vollständigkeit		
325	Wirtschaftliche Zurechnung (Kassenwirksamkeit)		
326	Bruttoveranschlagung		
327	Einzelveranschlagung		
33	Besondere Veranschlagungsvorschriften		
331	Verpflichtungsermächtigungen		
332	Investitionen		
333	Interne Leistungsverrechnungen		
4	<u>Deckungsprinzipien</u>		6
41	Gesamtdeckung		
42	Zweckbindung		

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)
8.2 Kommunales Finanzmanagement (KFM)

Abschlusslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
43	Unechte Deckungsfähigkeit		
44	Echte Deckungsfähigkeit		
5	<u>Übertragbarkeit</u>		2
6	<u>Haushaltsausgleich</u>	Ü	4
61	Bedeutung		
62	Technik		
7	<u>Vollzug des Haushaltsplanes</u>	GK	6
71	Bindungswirkung		
72	Bewirtschaftung und Überwachung		
73	Über- und außerplanmäßige Mittelbewirtschaftung		
8	<u>Kreditwirtschaft</u>	Ü	4
81	Begriffe		
82	Genehmigungsverfahren		
83	Kassenkredite		
9	<u>Besonderheiten der Kameralistik</u>		16
91	Ziele der kameralistischen Buchführung		
92	Gliederung des Haushaltsplanes		
921	Verwaltungshaushalt		
922	Vermögenshaushalt		
93	Haushaltssystematik im kameralen System		
	Gesamtstundenzahl		64
	<u>Wiederholungsstunden</u>		4

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)
8.3 Staatliches Haushaltsrecht (StHR)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Rechtsgrundlagen</u>	Ü	4
11	Bundesrecht		
12	Landesrecht		
2	<u>Haushaltskreislauf</u>		
3	<u>Instrumente der Haushaltswirtschaft</u>		
31	Landeshaushaltsgesetz		
32	Haushaltsplan	NK	
321	Wirkungen und Inhalt (Haushaltsmittel, -vermerke, Erläuterungen)		
322	Gliederung (Haushaltssystematik)		6
4	<u>Aufstellung des Haushaltsplanes</u>		6
41	Allgemeine Aufstellungsgrundsätze	Ü	
411	Jährlichkeit		
412	Vorherigkeit		
413	Anhang zu 412: Vorläufige Haushaltsführung		
414	Öffentlichkeit		
415	Vollständigkeit, Einheit		
42	Zustandekommen des Haushaltsplanes	GK	
5	<u>Mittelbewirtschaftung</u>		
51	Begriff		
52	Mittelverteilung		
53	Zuständigkeit		
54	Haushaltsüberwachung		

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)
 8.3 Staatliches Haushaltsrecht (StHR)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
6	<u>Kassenanordnungen</u>		2
61	Form und Inhalt		
62	Anordnungsbefugnis und Feststellungsvermerke		
7	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		20

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)
8.3 Staatliches Haushaltsrecht (StHR)

Hauptlehrgang			
Kenn-Ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis-art	Std.-zahl
1 - 2	<u>Haushaltsgrundsätze, die für die Aufstellung und Ausführung gemeinsam gelten</u>		
11	Fälligkeitsprinzip	GK	16
12	Anhang zu 11: Verpflichtungsermächtigungen		
13	Einzelveranschlagung		
14	Sachliche Bindung	NK	
15	Anhang zu 14: Deckungsfähigkeit		
16	Bruttoprinzip		
17	Anhang zu 16: Absetzungen		
18	Zeitliche Bindung		
19	Anhang zu 18: Übertragbarkeit, Bildung von Ausgaberesten		
20	Größenmäßige Bindung		
21	Anhang zu 20: Über- und außerplanmäßige Haushaltsmittel		
3	<u>Budgetierung</u>	Ü	
4	<u>Fallbesprechungen</u>		4
	Gesamtstundenzahl		20

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)
 8.3 Staatliches Haushaltsrecht (StHR)

Abschlusslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- Art	Std.- zahl
1	<u>Fortführung HL</u>		
11	Gesamtdeckung	GK	2
12	Anhang zu 11: Zweckbindung von Einnahmen		
	Gesamtstundenzahl		2
	<u>Wiederholungsstunden</u>		4

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)
8.4 Kommunales Abgabenrecht (KAR)

Hauptlehrgang			
Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- Art	Std.- zahl
1	<u>Allgemeine Abgabenlehre</u>	GK	4
11	Begriffe und Unterscheidungsmerkmale		
111	Kommunale Abgaben		
112	Steuern einschließlich Unterscheidung nach dem Steuergegenstand		
113	Gebühren		
114	Beiträge		
115	Abgaben besonderer Art		
12	Grundsätze der Einnahmehbeschaffung		
2	<u>Kommunale Abgabenhoheit</u>		6
21	Begriff kommunale Abgabenhoheit		
22	Realsteuern		
221	Gesetzgebungskompetenz		
222	Hebesatzkompetenz		
223	Ertragskompetenz		
224	Verwaltungskompetenz		
23	Örtliche Verbrauch- und Aufwandsteuern		
231	Gesetzgebungskompetenz, Steuer(er)findungsrecht		
232	Ertragskompetenz		
24	Satzungsrecht		
241	Abgabensatzungen nach dem KAG und anderen Gesetzen		
3	<u>Rechtsgrundlagen</u>		2
31	Grundgesetz, Landesverfassung		
32	Gemeindeordnung, Landkreisordnung		
33	Kommunalabgabengesetz		
34	Abgabenordnung: Anwendbarkeit für kommunale Abgaben		
35	Landesgebührengesetz		
36	Spezielle Abgabengesetze		

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)
8.4 Kommunales Abgabenrecht (KAR)

		Hauptlehrgang	
Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- Art	Std.- zahl
4	<u>Formelles Abgabenrecht</u>		
41	Entstehen der Abgabenschuld		3
42	Erlöschen der Abgabenschuld		
43	Durchführung des Abgabensverfahrens		
431	Abgabenermittlungsverfahren		
4311	Grundsätze		
4312	Befugnisse der Finanzbehörden		
4313	Mitwirkungspflichten des Abgabepflichtigen		
432	Abgabefestsetzungsverfahren		7
4321	Begriffe und Unterscheidungsmerkmale Grundlagenbescheide - Folgebescheide		
4322	Form und Inhalt von Abgabenbescheiden		
4323	Festsetzungsverjährung		
4324	Rechtsbehelfe/Rechtmittel		
5	<u>Steuerliche Nebenleistungen</u>	Ü	2
51	Säumniszuschläge		
52	Zinsen		
53	Verspätungszuschläge		
6	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		26

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)
8.4 Kommunales Abgabenrecht (KAR)

Abschlusslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- Art	Std.- zahl
1	<u>Abgabenerhebungsverfahren</u>	GK	8
11	Voraussetzung: Festsetzung und Fälligkeit		
12	Zahlung und Aufrechnung		
13	Zahlungsverjährung		
14	Billigkeitsmaßnahmen		
141	Stundung		
142	Niederschlagung		
143	Erlass		
2	<u>Gewerbsteuer im Besonderen</u>		5
21	Begriff des Gewerbebetriebes		
22	Steuerschuldner		
23	Berechnung der Gewerbsteuer		
24	Vorauszahlungen		
241	Berechnung, Festsetzung		
242	Anpassung		
243	Abrechnung		
3	<u>Grundsteuer im Besonderen</u>		5
31	Steuergegenstand		
32	Steuerschuldner		
33	Persönliche und dingliche Haftung		
34	Grundsteuerberechnung		
35	Grundsteuerfestsetzung (§ 27 GrStG; öffentliche Bekanntmachung)		
36	Grundsteuererlass als Anspruch nach §§ 32 ff. GrStG		

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)
8.4 Kommunales Abgabenrecht (KAR)

Abschlusslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- Art	Std.- zahl
4	<u>Öffentlich-rechtliche Entgelte</u>		4
41	Entgeltsarten, Rechtsgrundlagen		
411	Gebühren (Ergänzung zu HL, Kennziffer 1)		
412	Beiträge (Ergänzung zu HL, Kennziffer 1)		
413	Privat-rechtliche Entgelte		
42	Grundsätze der Entgeltserhebung		
421	Abgabensatzung (Ergänzung zu HL, Kennziffer 2):		
	Tarifregelung		
422	Äquivalenzprinzip		
423	Kostendeckungsprinzip		
424	Vorteilsprinzip		
	Gesamtstundenzahl		22
	<u>Wiederholungsstunden</u>		4

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)
8.5 Doppik/Rechnungswesen (D/RW)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- Art	Std.- zahl
1	<u>Einführung in das Rechnungswesen</u>	GK	4
11	Aufgaben des Rechnungswesens		
12	Grundbegriffe des Rechnungswesens		
13	Rechnungswesensysteme		
14	Doppischer Haushalt		
2	<u>System der Doppik</u>	NK	4
21	Inventur, Inventar, Bilanz		
211	Durchführung der Inventur		
212	Inventur des Anlage- und Umlaufvermögens		
213	Inventar		
22	Bilanz als Ausgangspunkt der doppelten Buchführung		
23	Buchung auf Bestandskonten		
24	Buchung auf Erfolgskonten		4
25	Kontenrahmen, Kontenplan		
3	<u>Verbuchung ausgewählter Vorgänge</u>		6
31	Buchungen im Personalbereich		
32	Buchungen im Sachanlagenbereich		
33	Buchungen im Finanzbereich		
34	Zeitliche Abgrenzung		
4	<u>Jahresabschluss nach HGB</u>	GK	2
41	Bilanzierungs- und Bewertungsregeln		
42	Allgemeine Grundsätze für die Aufstellung der Bilanz		

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)
 8.5 Doppik/Rechnungswesen (D/RW)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- Art	Std.- zahl
5	<u>Jahresabschluss im doppelten Haushalt</u>	NK	4
51	Vermögensrechnung		
52	Ergebnisrechnung		
53	Finanzrechnung		
6	<u>Fallbesprechungen</u>		4
	Gesamtstundenzahl		28

8. Öffentliche Finanzwirtschaft (ÖFWi)

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- Art	Std.- Zahl
	<p data-bbox="312 353 671 392"><u>Wiederholungsstunden</u></p> <ul data-bbox="312 432 560 539" style="list-style-type: none"><li data-bbox="312 432 560 470">- Hauptlehrgang<li data-bbox="312 504 632 539">- Abschlusslehrgang		<p data-bbox="1353 432 1377 465">4</p> <p data-bbox="1345 504 1385 537">10</p>

9. Baurecht (BauR)

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Hauptlehrgang	
		Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Allgemeines</u> Gegenstände und gesetzliche Ausgestaltung des Baurechts	Ü	2
2	<u>Bauordnungsrecht I</u>		6
21	Aufgaben		
22	Anwendungsbereich der LBauO		
221	Baufreiheit und Genehmigungspflicht (§§ 70 Abs. 1 S.1 und 61 LBauO)	NK	
222	Begriff der baulichen Anlage (§ 2 Abs. 1 LBauO)		
223	Andere Anlagen und Einrichtungen i.S.d. § 1 Abs. 1 S. 2 LBauO (insbes. Werbeanlagen und Warenautomaten)	GK	
224	Genehmigungsbedürftige und genehmigungsfreie Vorhaben (§ 61 LBauO)	NK	
23	Materielle Voraussetzungen der Baugenehmigung (§ 70 Abs. 1 S. 1 LBauO)	Ü	
231	- bauordnungsrechtliche Vorschriften		
232	- sonstige öffentlich-rechtliche Vorschriften		
3	<u>Zulässigkeit von Vorhaben nach dem BauGB</u>		
31	Grundsätze der §§ 29 BauGB		8
311	- die verschiedenen Planbereiche	GK	
312	- der Begriff Vorhaben i.S.d. § 29 Abs. 1 BauGB	Ü	
32	Zulässigkeit von Vorhaben im Bereich eines Bebauungsplanes		
321	- sog. qualifizierter Bebauungsplan (§ 30 Abs. 1 BauGB)	NK	
322	- Vorhabenbezogener Bebauungsplan (§ 30 Abs. 2 BauGB) und einfacher Bebauungsplan (§ 30 Abs. 3 BauGB)	Ü	
323	Exkurs: § 67 LBauO		
33	Ausnahmen und Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes (§ 31 BauGB)		
331	- Ausnahmen (§ 31 Abs. 1 BauGB)	GK	
332	- Befreiungen (§ 31 Abs. 2 BauGB)	Ü	
34	Exkurs: BauNVO	GK	
35	Zulässigkeit im sog. Innenbereich (§ 34 Abs. 1 – 2 BauGB)		6

9. Baurecht (BauR)

Kenn- ziffer	Unterrichtsgegenstand	Hauptlehrgang	
		Kenntnis- art	Std.- zahl
36	Zulässigkeit im Außenbereich (§ 35 Abs. 1 – 3 BauGB)		
37	Beteiligung der Gemeinden nach § 36 BauGB		
4	<u>Bauleitplanungsrecht</u>		8
41	Grundlagen (Planung, Aufgabe, Planungshoheit)		
42	Die beiden Bauleitpläne		
421	Rechtsnatur und Bindungswirkung	NK	
422	Verhältnis zueinander (u. a. § 8 Abs. 2 S. 1 BauGB)		
423	Zuständigkeit		
424	Inhalt	Ü	
43	Aufstellung der Bauleitpläne		
431	- Verfahrensschritte nach §§ 3 Abs. 2, 6 und 10 BauGB	GK	
432	- übrige Verfahrensschritte	Ü	
44	Planungsgebote und Planungsziele		
5	<u>Bauordnungsrecht II</u>		4
51	Bauaufsichtsbehörden	NK	
52	Die verschiedenen Genehmigungsarten (§ 70 Abs. 1 S. 1, § 66 und § 71 LBauO)	Ü	
53	Bauantragsverfahren (insbes. § 63 LBauO)	GK	
6	<u>Fallbesprechungen</u>		6
	Gesamtstundenzahl		40
	<u>Wiederholungsstunden</u>		4

10. Privatrecht (PR)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Allgemeiner Teil</u>		
11	Entstehung, Umfang (Abgrenzung zu privatrechtlichen Sondergesetzen) und Gliederung des BGB	Ü	1
12	Fristen (nur §§ 186, 187, 188, 193 BGB)	NK	3
13	Rechtsgeschäfte		
131	Begriff und Arten der Rechtsgeschäfte (mit Hinweis auf Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte; Abstraktionsprinzip)	GK	2
132	Willenserklärung	NK	4
1321	Begriff, Bestandteile		
1322	Wirksamwerden		
133	Vertrag		4
1331	Begriff; Vertragsfreiheit; wirtschaftlich-sozialer Hintergrund	Ü	
1332	Angebot und Annahme	NK	
134	Form des Rechtsgeschäfts		2
1341	Schriftform, vereinbarte Form, notarielle Beurkundung	GK	
1342	Elektronische Form, Textform, öffentliche Beglaubigung	Ü	
1343	Folgen von Formverstößen	GK	
14	Rechtssubjekte		
141	Rechtsfähigkeit	NK	1
1411	Natürliche Person		
1412	Juristische Person: Begriff, Zweck, Arten	Ü	
15	Geschäftsfähigkeit, §§ 104 ff. (ohne §§ 110 - 113); Zustimmung, §§ 182-184	NK	6
16	Stellvertretung (nur §§ 164, §167)	GK	3
2	<u>Sachenrecht</u>		
21	Grundlagen des Sachenrechts	Ü	1
22	Eigentum		8
221	Begriff, Abgrenzung zum Besitz, wirtschaftliche Bedeutung	GK	
222	Eigentumserwerb an beweglichen Sachen (nur §§ 929, 932, 935)	NK	
224	Herausgabeanspruch (§§ 985, 986)		

10. Privatrecht (PR)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
3	<u>Schuldrecht, Besonderer Teil</u> Ungerechtfertigte Bereicherung (nur § 812 Abs. 1 Satz 1. Alt. Satz 1 1. Alt., § 816 Abs. 1)	GK	5
4	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		42

10. Privatrecht (PR)

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Hauptlehrgang	
		Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Allgemeiner Teil</u>		
11	Gegenrechte (nur Begriff)	GK	4
12	Verjährung		
121	Beginn und Fristen (nur §§ 194, 195, 199, 200)		
122	Hemmung (nur §§ 203, 204 Abs. 1 Nr. 1 u. 3, 205, 209)		
123	Neubeginn der Verjährung, § 212		
124	Rechtsfolgen (nur § 214)		
2	<u>Schuldrecht, Allgemeiner Teil</u>		
21	Begriff des Schuldverhältnisses		1
22	Arten der Schuldverhältnisse		
23	Wesen und Hauptpflichten von Kauf-, Miet-, Darlehens-, Dienst-, Werkvertrag und Auftrag		3
24	Schadensersatz (§§ 249 ff.)		3
25	Beendigung von Schuldverhältnissen (nur § 362 Abs. 1)		4
26	Stück- und Gattungsschuld		
27	Hol-, Bring- und Schickschuld		
28	Pflichtverletzung		12
281	Verantwortlichkeit des Schuldners (§§ 276 – 278)		
282	Befreiungstatbestände (§ 275 Abs. 1 – 3)		
283	Schadensersatzhaftung aus Vertrag (§§ 280 – 283)		
284	Schuldnerverzug (§§ 286 und 288)		
285	Sonderregeln bei gegenseitigen Verträgen (§§ 323 – 326 Abs. 1)		
3	<u>Schuldrecht, Besonderer Teil</u>		
31	Kauf, mit Besonderheiten beim Verbrauchsgüterkauf (nur Nacherfüllungsanspruch des Käufers; ohne Rückgriffshaftung)		7
32	Unerlaubte Handlungen: (nur §§ 823 Abs. 1, 831)	NK	6

10. Privatrecht (PR)

Hauptlehrgang			
Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
4	<u>Sachenrecht</u> Eigentumserwerb an Grundstück (nur Erwerb vom Berechtigten)	GK	3
5	<u>Erbrecht</u>		
51	Grundzüge der gesetzlichen und gewillkürten Erbfolge		4
52	Verwandtschaftsverhältnisse	Ü	1
53	Güterstände		
6	<u>Fallbesprechungen</u>		6
	Gesamtstundenzahl		54
	<u>Wiederholungsstunden</u>		4

11. Verwaltungsbetriebslehre (VbL)

11.1 Verwaltungsorganisation (VwO)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Begriffe und Aufgaben der Organisationslehre</u>	Ü	3
11	Organisationstheorien, -grundsätze, -befugnis, Formalziele		
12	Institutionelle/funktionelle Organisation - Aufbau-,/ Ablauforganisation		
2	<u>Äußerer Aufbau der Bundes- und Landesverwaltung</u>		5
21	Aufgabenverteilung – Verwaltungskompetenz		
22	Mehrstufiger Verwaltungsaufbau		
23	Kommunale Selbstverwaltung		
3	<u>Innerer Aufbau der Verwaltung (Aufbauorganisation)</u>		
31	Traditionelles Bürokratiemodell	NK	6
311	Funktionsbereiche einer Verwaltung		
312	Ein-Linien-, Stab-Linien-, Mehr-Liniensystem		
313	Teamorientierte Organisationsstrukturen - Arbeitsgruppen, Projektmanagement -		
314	Organisationsstelle, Bürobetriebsdienste		
32	Organisationspläne	GK	2
321	Aufgabengliederungsplan – Produktplan		
322	Verwaltungsgliederungsplan		
323	Dezernatsverteilungsplan		
324	Dienst-/Geschäftsverteilungsplan		
325	Stellenplan		
326	Aktenplan		
4	<u>Fallbesprechungen</u>		2
	Gesamtstundenzahl		18

11. Verwaltungsbetriebslehre (VbL)

11.1 Verwaltungsorganisation (VwO)

Hauptlehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Verwaltungsmodernisierung</u>	NK	10
11	Entwicklungsschritte in der kommunalen und staatlichen Modernisierungsdebatte		
12	Strategien zur Gestaltung des Modernisierungsprozesses		
121	Leitbildentwicklung		
122	Projektmanagement		
123	Aufgabenkritik		
13	Konturen und Elemente des Neuen Steuerungsmodells		
131	Neugestaltung der Aufbauorganisation mit dezentraler Ressourcenverwaltung / -verantwortung		
132	Produkte als Steuerungsgröße		
133	Gesamtsteuerung der Verwaltung durch Kontraktmanagement - Leistungsvorgaben		
134	Servicedienste, Zentrale Steuerungsunterstützung		
135	Qualitätsstandards, Kennzahlensysteme, behördeninterne Quasimärkte		
14	Grundlagen eines Personalmanagements		
2	<u>Grundlagen der Ablauforganisation</u>		
21	Geschäftsverkehr, u. a. Sichtvermerke, Schriftgut, Büroverfügung, Verhandlungs-/Sitzungsniederschriften		
22	Dienst-/Geschäftsanweisungen		
23	Bekämpfung der Korruption		
24	Vorschlagwesen		
25	Beschaffungs- und Vergabewesen		
26	Geschäftsprozessoptimierung	GK	6
261	Organisationsentwicklung /-untersuchung		
262	Gegenstände der Organisationsuntersuchung		
263	Organisationstechniken		
264	Prozesselemente – Strukturgestaltung		
27	Wirtschaftlichkeitsberechnungen - Kostenvergleichsberechnung -		

11. Verwaltungsbetriebslehre (VbL)

11.2 Informations- und Kommunikationstechniken (IT)

Einführungslehrgang

Kennziffer	Lehrinhalte	Kenntnisart	Std.-zahl
1	<u>Einführung: IT in der öffentlichen Verwaltung</u>	Ü	2
2	<u>Komponenten eines DV-Systems</u>	GK	4
21	Hardware – Software		
22	Windows-Explorer, Datenorganisation		
3	<u>Textverarbeitung – I – Grundlagen</u>	NK	8
31	Allgemeines		
32	Textbearbeitung, Gestaltung und Formatierung		
33	Menüstruktur (Anpassen / Optionen) und Funktionsleiste		
34	AutoText, AutoKorrektur		
35	Kopf- und Fußzeilen; Einfügen von Instruktionen (Datum, Seitenzahl, Felder etc., ausgeblendeter Text, Fußnoten)		
4	<u>Präsentationsprogramme</u>		6
41	Grundlagen der Präsentationstechnik		
42	Foliengestaltung		
43	Bildschirmpräsentation (Animationseffekte)		
5	<u>Tabellenkalkulation – I Grundlagen</u>		8
51	Allgemeines		
52	Funktionen und Umfang		
53	Anlegen, Bearbeiten, Formatieren von Tabellen und Datenblättern; Datenaustausch zwischen Datenblättern		

11. Verwaltungsbetriebslehre (VbL)

11.2 Informations- und Kommunikationstechniken (IT)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
54	Anwendung von Formeln und Funktionen		
55	Drucken von Tabellen		
6	<u>Datenschutz / Datensicherung / Digitale Signatur</u> <u>Verschlüsselung</u>	GK	4
	Gesamtstundenzahl		32

11. Verwaltungsbetriebslehre (VbL)

11.2 Informations- und Kommunikationstechniken (IT)

		Hauptlehrgang	
Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Tabellenkalkulation – II – Vertiefung</u>	GK	8
11	Graphische Darstellung von Tabellendaten		
12	Verknüpfungen von Tabellen		
13	Austausch von Tabellendaten mit anderen Anwendungen		
2	<u>Datenbankanwendungen</u>		10
21	Module eines DB-Systems (Tabelle, Abfrage, Formular, Bericht)		
22	Arbeiten mit Assistenten / DB-Entwurf		
23	Erstellen einer DB; Elemente eines Datensatzes		
3	<u>Textverarbeitung – II – Vertiefung</u>		8
31	Erstellen und Anwenden von Formatvorlagen		
32	Serienbrieffunktion		
33	Einfügen von Fremd-Tabellen		
34	Druckoptionen		
4	<u>Bürokommunikation, Büroanwendungen</u>	Ü	8
41	Begriff und Bedeutung		
42	Internet:		
42	Abgrenzung Internet – Extranet (z. B. rlp-Netz) - Intranet; Informationsangebote, z. B. KosDirect, rlp-direkt		
43	Büroanwendung (z. B. MS-Outlook): E-mail (Verfassen, Versenden, Empfangen, Verwalten); Adressverzeichnis/Kontakte, Terminplanung, Besprechungen, Aufgabenplanung, Ressourcenplanung	GK	
5	<u>Fallbesprechungen</u>		4
	Gesamtstundenzahl		38

11. Verwaltungsbetriebslehre (VbL)

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- Zahl
	<u>Wiederholungsstunden</u> - Hauptlehrgang		4

12. Methodik der Rechtsanwendung (MdR)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Technik der geistigen Arbeit: Informationsaufnahme und –verarbeitung</u>	GK	4
11	Aufnehmen des geschriebenen Wortes		
111	Fachliteratur		
112	Effektives Lesen		
113	Arbeiten mit der Bibliothek		
114	Zitierweise		
12	Aufnehmen des gesprochenen Wortes		
121	Richtiges Zuhören		
122	Mitschreiben, insbesondere Notizen		
2	<u>Methoden der Rechtsanwendung</u>	NK	8
21	Begriff und Struktur des Rechtssatzes		
22	Anwendung des Rechtssatzes		
221	Feststellung des rechtserheblichen Sachverhalts		
222	Heranziehen der in Betracht kommenden Rechtssätze		
223	Subsumtion		
224	Rechtlicher Schluss		
225	Darstellung des Lösungsvorganges und des Ergebnisses: Lösungsskizze; Gutachtensstil		
3	<u>Formen der schriftlichen Informationsweitergabe</u>	GK	4
31	Darstellung von Sachverhalten: Aktenvermerk, Niederschrift, Bericht		
32	Darstellung eigener Gedankenentwicklung: Stellungnahme, Gutachten, Entscheidung		
4	<u>Fallbesprechungen</u>		4
	Gesamtstundenzahl		20

12. Methodik der Rechtsanwendung (MdR)

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Hauptlehrgang	
		Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Rechtsfindung, insbesondere Auslegung, Analogie</u>	GK	3
2	<u>Vertiefende Übungen zur Rechtsanwendung: Gutachtenstil, Entscheidungsstil, Bescheidtechnik</u> (anhand von Fällen)	NK	7
	Gesamtstundenzahl		10

12. Methodik der Rechtsanwendung (MdR)

Abschlusslehrgang			
Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Bescheidtechnik: Arten, Form und Aufbau von Bescheiden</u>	GK	4
2	<u>Vertiefende Übungen zur Rechtsanwendung, Prüfungs- und Klausurtechnik</u>	NK	6
	Gesamtstundenzahl		10

13. Interaktion und Kommunikation (IK)

Einführungslehrgang

Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- Zahl
1	<u>Soziologie und Psychologie: sozialwissenschaftliche Erkenntnisse für das Handeln in der Verwaltung</u>	Ü	2
2	<u>Soziale Wahrnehmung</u>	GK	10
21	Allgemeine Wahrnehmung		
22	Personenwahrnehmung und Beurteilungsfehler		
23	Vorurteile und Einstellungen		
24	Wahrnehmung und Informationsvermittlung		
3	<u>Kommunikation</u>		8
31	Kommunikationsmodelle		
32	Körpersprache		
33	Verständlichkeit		
	Gesamtstundenzahl		20

13. Interaktion und Kommunikation (IK)

Abschlusslehrgang			
Kenn- ziffer	Lehrinhalte	Kenntnis- art	Std.- zahl
1	<u>Gesprächsführung und Verhaltenstechniken: Schwierige Gesprächssituationen und Strategien der Konfliktbewältigung</u>	NK	10
11	Gesprächsstrategien		
12	Umgang mit Beschwerden		
13	Vermittlung schlechter Nachrichten		
14	Umgang mit Affekten		
2	<u>Teamorientiertes Arbeiten</u>	GK	10
21	Soziale Gruppen		
22	Gruppenstrukturen und Kommunikation		
23	Führungsmodelle		
24	Aufgaben- und Mitarbeiterorientierung		
25	Partizipation und Teamorientierung		
	Gesamtstundenzahl		20